

Oktober 2024

# Unsere SMV in Berlin

Die Städtische Anne–Frank–Realschule nimmt am Fachaustausch „Schule gemeinsam demokratisch und diskriminierungskritisch gestalten“ in Berlin teil. Fünf Schülerinnen der SMV fahren nach Berlin und lernen innerhalb von drei Tagen vieles über Demokratie, Diskriminierung und Deutsche Geschichte kennen.

Durch die Teilnahme des letztjährigen Münchener Schulpreises wurde die Anne–Frank–Realschule zu dem Fachaustausch „Schule gemeinsam demokratisch und diskriminierungskritisch gestalten“ von der Friedrich Ebert Stiftung nach Berlin eingeladen.

Angekommen in Berlin sind wir in die Jugendherberge gegangen und haben uns im Anschluss dafür entschieden, das Gefängnis Hohenschönhausen zu besuchen. Dort hörten wir die ergreifende Geschichte vom Zeitzeugen Hartmut Richert, der 30 Menschen aus der DDR mit Hilfe seines Autos zur Flucht verhalf. Am nächsten Tag fand der Fachaustausch statt. Dort angekommen, haben wir gelernt, dass demokratisch auch diskriminierungskritisch bedeutet und von vier verschiedenen Schulen wurde ein Beispiel gezeigt, wie die Diskriminierungskritik bei ihnen gelebt wird. Daraufhin gab es fünf verschiedene informative und interaktive Workshops, deren Ergebnisse am Ende durch den Rapper Rico Montero künstlerisch vorgestellt wurden.

Am gleichen Tag waren wir bei den Berliner Stehlen, dem Denkmal für die ermordeten Juden Europas und am Brandenburger Tor, wo wir vieles über die deutsche Geschichte während und nach der Kriegszeit von Herr Rupp erfahren haben und anschließend vor dem Reichstag mit Frau Imrich über Politik gesprochen haben.

Am letzten Tag besuchten wir die Ausstellung „Roads not Taken“ im Deutschen Historischen Museum, wo der Wendepunkt der deutschen Geschichte vom 1948 bis 1989 erzählt wird, Herr Rupp hat dazu kurz zu jedem Thema etwas erklärt, was sehr informativ und interessant war.

Katarina 10c